

Die eisernen Fans

Werner Lessenich aus St. Tönis hat ein ungewöhnliches Hobby.
Er teilt seine Leidenschaft für Borussia Mönchengladbach mit Denkmälern am Niederrhein.



Der Heilige Martin am „Alter Markt“ in St. Tönis ist einer von insgesamt 52 „eisernen Fans“, die Werner Lessenich auf seinen Fahrradtouren mit dem Borussia-Schal fotografiert hat.

Foto: mh

Von Markus Hoffmann
Tönisvorst. An ihren Schals kann man sie erkennen – die „eisernen Fans“ von Borussia Mönchengladbach. 52 von ihnen, verteilt über den gesamten Niederrhein, gehören inzwischen zur Denkmal-Foto-Sammlung, die Werner Lessenich auf seiner Homepage zusammengestellt hat. Der 62 Jahre alte St. Töniser verbindet mit diesem ungewöhnlichen Projekt gleich fünf

seiner Hobbys: Radfahren, Fotografieren, Heimatkunde, Internet und die Leidenschaft für die Fohlen-Elf. „Seit den Zeiten von Günter Netzer, Berti Vogts und Co. schlägt mein Herz für die Borussia“, sagt Lessenich, der sich selbst als „positiv bekloppter Fan“ bezeichnet. Für seine Foto-Serie hat er sich bestimmte Regeln auferlegt. In jedem Ort oder Stadtteil wird nur ein Denkmal berücksichtigt und je-

des Ziel muss mit dem Fahrrad bereist werden. Um den „Frauen an der Wasserpumpe“ in Xanten den Schal mit der berühmten Raute umzulegen, waren immerhin insgesamt 120 Kilometer hin und zurück im Sattel fällig. Neben dem Schal-Foto liefert er auf seiner Internetseite zu jedem Objekt neben Informationen über den Künstler und die Lage auch eine kleine Geschichte und – ganz wichtig – die ge-

naue Luftlinien-Entfernung vom „eisernen Fan“ bis zum Mittelkreis im Borussia Park, der Heimat der leibhaftigen Fans. Dass es davon reichlich gibt, merkt Lessenich immer wieder auf seinen Ausflügen. „Die Leute hier in der Region finden es gut, was ich mache. Nach Köln würde ich mit dem Gladbach-Schal allerdings nicht fahren.“

INFO www.eisernefans.de